

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

339 (7.12.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 339. Zweites Blatt. Samstag, den 7. Dezember (folgt ein drittes Blatt.) 1907.

Städtische Sparkasse Karlsruhe, unter Bürgschaft der Stadtgemeinde und mündelsicher.



Wir machen erneut auf die seit 1. September d. J. bei uns eingeführten

Heimsparbüchsen

aufmerksam.

Diese Büchsen eignen sich ganz besonders zu Weihnachtsgeschenken für Kinder, um ihren Sparsinn zu wecken und zu fördern.

Die Büchsen werden **auf Wunsch** unentgeltlich an alle Personen, die bei der Sparkasse ein Guthaben im Betrage von mindestens **4 Mk.** besitzen oder eine Einlage in der gleichen Höhe bewirken, abgegeben. Der Betrag von 4 Mk. dient der Kasse als Gegenwert für die unversehrte Rückgabe der Sparbüchse, wird aber wie jede andere Einlage verzinst.

Der Vorteil der Heimsparbüchsen besteht in einem **mittelbaren Sparzwang**. Die Büchsen können nicht zu Hause, sondern nur vermittelt der bei der Sparkasse verbleibenden Schlüssel auf der Kasse geöffnet, einmal eingelegte Gelder also nicht mehr zum Verbrauch zurückgezogen werden.

Es steht im Belieben der Einleger, so oft sie es wünschen, die Sparbüchsen zur Entnahme der angesammelten Geldbeträge auf die Geschäftsstellen der Sparkasse zu bringen. Die Eröffnung der Büchsen erfolgt in Gegenwart der Einleger. Damit der eingelegte Betrag sofort gutgeschrieben wird, muss zugleich das Sparbuch mit vorgelegt werden.

Die Heimsparbüchsen sind in der letzten Zeit in allen Teilen Deutschlands zur Einführung gelangt. Auch hier in Karlsruhe haben sie raschen Anklang gefunden. Seit 1. September d. J. hat die Städt. Sparkasse über 1100 Stück abgesetzt.

Karlsruhe, den 23. November 1907.

Der Verwaltungsrat:

Föhrenbach.

31.

Herrschafts-Wohnung.

32. In meinem Hause, Ecke der Ritter- und Jähringerstraße, ist eine Wohnung, II. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Bad und Fremdenzimmer, Garderobezimmer, Anteil an Waschküche nebst allem sonstigen Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend elegant eingerichtet, per 1. April 1908 oder früher zu vermieten. Für einen Arzt oder Anwalt könnte auf Wunsch ein weiteres Zimmer als Wartezimmer abgeteilt werden. Näheres bei

Friedr. Köchlin,
Ritterstraße 5.

Akademiestraße 39

ist im 3. Stock eine 6 Zimmer-Wohnung mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden. Ebendasselbst sind im Hinterhaus 2 Zimmer, Alkov und Küche zu vermieten.

Amalienstraße 44,

nächst dem Kaiserplatz, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche und reichlichem Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten; elektrische Beleuchtung vorhanden. Wünsche betreffend Herrichtung der Wohnung werden berücksichtigt. Anzugeben täglich von 10— $\frac{1}{2}$ Uhr. Schlüssel im 1. Stock.

Hirschstraße 118

im 1. und 2. Stock, sind zwei feine Herrschaftswohnungen von je 7 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Baderaum, 2 Manjarden, Keller, großen Veranda, Erker und Balkon per sofort oder 1. April 1908 zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130 im 1. Stock oder Ruppurrerstraße 13 im Bureau. Einzu-sehen von 11—1 Uhr und nach $\frac{1}{2}$ Uhr täglich.

Hirschstraße 45

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen, großen Zimmern, Küche nebst üblichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Kriegstraße 16,

gegenüber der Post, nächst dem Hauptbahnhof, ist eine 6 Zimmerwohnung mit Bad, 2 Manjarden, 2 Kellern etc. auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Welkienstraße 28

schöne 3 Zimmer-Wohnung, Manjarde, Waschküche, Gartenanteil, hochparterre, per sogleich preiswert zu vermieten.

Näheres daselbst oder bei **B. Maier**, Karl-Friedrichstraße 6 I, Eingang Zirkel.

Wohnung zu vermieten

per sogleich:

Kriegstraße 145, 1. Stock, 4 Zimmer, Küche, Keller und allem Zubehör.

Näheres zu erfragen Kriegstraße 162 im Laden oder Eisenlohrstraße 7, part.

Karlsruher Terraingesellschaft
in Liquidation.

6 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör

Sofienstraße 146,

Straßenbahnhaltestelle Schillerstraße, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau. Telephon 557. 5.1.

Goethestraße 37

ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Bad sowie reichlichem Zubehör, auf 1. März 1908 zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Kriegstraße 91

ist eine elegante Herrschafts-Wohnung, 2 Treppen hoch, 7 Zimmer und Badezimmer, reichliches Zubehör, per 1. April 1908 zu vermieten. Näheres parterre.

Rudolfstraße 14.

In schönster Lage der Oststadt ist eine sehr schöne Schwimmbad mit Erker und Balkon von 6 event. 5 Zimmern und Bad mit reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 14 im Metzgerladen.

Zähringerstraße 8,

ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör, gut ausgestattet, per sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock. —

3.3. Schöne große Wohnung,

2. Stock, von 5 Zimmern, Küche, Zubehör, sowie 6 ausgebauten Mansardenräumen per 1. Januar 1908 oder später zu vermieten: Westendstraße 40, nahe dem Mühlbauractor. Zu erfragen im Bureau daselbst.

In ruhigem besseren Hause, **Sollstraße 11** (Gehaus), ist 3 Treppen hoch eine sehr schöne, geräumige

4 Zimmerwohnung

mit Erker, Küche, Bad, Veranda und reichlichem Zubehör per 1. März oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 97, Bureau, im Hof.

Im 2. Stock Hirschstraße 28

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc., per sofort oder später preiswert zu vermieten. —

3 Zimmerwohnung,

parterre, mit kleiner Veranda und reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst Boeckstraße 14 oder Sofienstraße 87 II. —

Marktgrafenstraße 52 II links

ist die 4 Zimmerwohnung wegzugshalber auf 1. Januar billig zu vermieten. *4.2.

Lachnerstraße 60

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc., per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre. *2.2.

Schöne 4 Zimmerwohnung

mit Balkon (3. Stock), Küche, Badezimmer nebst Zubehör ist auf 1. April in der Klauereckstraße 23 zu vermieten. Näheres daselbst oder Leopoldstraße 4, 4. Stock. —

5 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör und Balkon ist per sofort zu vermieten. Anzusehen vormittags von 9-12 Uhr und nachmittags von 2-6 Uhr: Kaiserstraße 22 III.

Villa Zahnstraße 15

zu vermieten; dieselbe enthält 10 Zimmer, Zubehör, elektrisches Licht und ist sofort oder später beziehbar. Näheres durch **Kornfeld**, Kaiserstraße 56, von 8-9, 11-1 und 5-7 Uhr. —

3 Zimmerwohnung zu vermieten.

— **Mendelssohnplatz 2**, Ecke Kriegstraße (nahe beim Hauptbahnhof), ist im 3. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Mansarde und reichlichem Zubehör an eine kleine Familie auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Mendelssohnplatz 3 im 4. Stock.

6 Zimmer-Wohnung

im 2. Stock ist Karlstraße 92 auf 1. April zu vermieten. Näheres Karlstraße 90 im Hinterhaus. —

Mansardenwohnung,

Scheffelstraße 61, von 2 kleinen Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Preis pro Monat 15 Mark. Näheres daselbst im 1. Stock bei Krieg oder Reibtenbacherstraße 6 I.

Herrschaftswohnung,

parterre, 5 Zimmer, Badezimmer und reichlichem Zubehör, schön hergerichtet, ruhige Lage, auf sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 44 im 2. Stock. 8.7.

Herrschaftswohnung.

— **Hirschstraße 97**, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 4 bezw. 5 Zimmern und sämtlichem Zubehör auf 1. April 1908 zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 52 im 1. Stock.

Wohnungsuchenden

werden kostenlos geeignete Räume nachgewiesen. Vermieter wollen ihre Wohnungen rechtzeitig anmelden: **Adolf Dublon**, Offerten-Aannahme, Erbprinzenstraße 6.

Laden zu vermieten.

In der Kaiser-Passage ist der Laden, Ecke Akademiestraße und Kaiser-Passage, bestehend aus 3 Abteilungen, event. mit Wohnung zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 II, Bureau.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— **Amalienstraße 22** ist der eine Laden mit anstößender Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speise- und Mädchenkammer, Keller auf sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder im Laden.

Laden

auf sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen Friedrichsplatz 4, drei Treppen rechts. —

Laden zu vermieten.

— **Mugartenstraße 56** ist ein schöner Laden mit Friseur-Einrichtung billig zu vermieten. Näheres daselbst oder bei **Heil**, Kriegstraße 174.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein elternloses, katholisches Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen sowie gut kochen und bügeln kann, sucht auf 15. Dezember bei kleiner, katholischer Familie dauernde Stelle. Zu erfragen Karlstraße 122, eine Treppe.

Stühle

werden von **A. 1,30** an dauerhaft gekocht.

Otto Köhler, Korbmacher

*2.2. Leopoldstraße 3, Hinterhaus, 2. Stock.

Zement-Gehwege

und alle übrigen **Trottoir- und Ausbesserungen** sowie **Mauerarbeiten** übernimmt bei promptester Ausführung und billigster Berechnung *2.2. **Christian Walter**, Scherzstraße 22, 1. Stock.

Einfamilienhaus.

— Haus **Beethovenstraße 5** (Fertigstellung Frühjahr 1908) ist zu verkaufen. Wünsche für den Innenausbau können Berücksichtigung finden. Nähere Auskunft erteilen Selbstkäufer **Curjel & Moser**.

*6.5. Mehrere, gut rentierende

Wietshäuser

in schönster Lage **Freiburgs** und Umgebung sind zu verkaufen. Event. nehme gleichartige Objekte oder Baupläne in Tausch. Anfragen unter Nr. 7412 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ottomane,

neu, verstellbar, solide meisterm. Arbeit, habe mit oder ohne Decke billigt abzugeben. **Germann Wolf**, Tapezier- und Dekorationsgeschäft, Marienstraße 62. *2.2.

Möbel- und Polsterwaren

große Auswahl in **Kinderbetten, Stoffdivans, Plüschdivans, Vertikale, Buffets**, sowie allen **Kaisermöbeln** zu den billigsten Preisen 20.8.

Rudolfstraße 5.

Kassenschrank

(Stahlpantzer) und **Registraturschrank** und **Kollbureau**, eichen, billig zu verkaufen: **Kronenstraße 32**, Hinterhaus. 2.2.

Sparföhrherde,

Biedermann'sche Konstruktion, sind in allen Größen vorrätig. Ebenso werden **Erfasteile** von **Herbplatten** billigt geliefert und **Reparaturen** und **Umsauern** an Herden prompt besorgt. **Wärmehäfen** für **Schneiderbügelleisen**, Größe bis zu 6 Stück, sind auf Lager: **Schlosserei Bürgerstraße 9**.

Blumen-Fenster,

sehr gut erhalten und eingerichtet, Größe 0,90 bis 2,05 Meter, hat im Auftrag billig zu verkaufen

Eduard Macher, Blechnermeister, 3.2. Hirschstraße 25.

*3.3. Birka 30 Ster dürrer

forlenes Scheit-Holz

sind zu verkaufen bei **Emil Schmidt**, Metzger in **Dagsfeld**.

Schönschreib-

Unterricht erteilt

A. Simon, Erbprinzenstrasse 42.



Cognac
Aechtlich empfohlen.
BADENIA
mit der Flagge.
GESETZLICH GESCHÜTZTE MARKE.

Fein in Geschmack u. Aroma!
Reelle, besonders preiswerte
Qualitäten:

1/1 Flasche M. 2.—, 2.50, 3.—,
1/2 Flasche M. 1.20, 1.45, 1.70
empfehlen 10.5.

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

Samos, Malaga, Madeira, Portwein, Sherry, Wermut, Ungarische Medizinalweine.
 Direkt bezogene, abgelagerte
Bordeaux- und Burgunder-Weine,
 6.2. **Medoc, St. Emilion,**
Beaujolais, Nuits, Chambertin, Chablis.
C. Jessen,
Weinhandlung - Karlstrasse 29a.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Samos,
 süßer Dessert- und Krankenwein,
 per Flasche Mk. 1.-
 empfiehlt
Wilh. Sämann,
 Waldstraße 75.
 10.3. — Rabattmarken. —

Weihnachts-Teedose
 gratis
 bis 24. Dezember
 bei Einkauf von 8.4.
 1 Pfd. Tee von Mk. 2.60 an.
Tee-Blum
 Kaiserstrasse 209.
 Telephon 267.

Kalte und warme Platten
 aller Art,
 in feinsten Qualität und Ausführung,
 sowie
 Uebernahme von ganzen Essen
 empfiehlt
C. Cartharius,
 gegenüber dem Palais Prinz Max.
 Telephon 1213.

1. Fruchtenbrot
 in verschiedenen Größen,
 echte Basler Leckerli,
 ff. Eisenlebkuchen,
 diverses Weihnachts-Gebäck
 empfiehlt
Konditorei L. Wittmann,
 Hirschstraße 35. — Telephon 1755.
 — Rabattmarken. — 3.2.

Feinstes Früchtebrot,
feinste Basler Leckerle
 empfiehlt
Konditorei Albert Neu,
 2.2. Kaiserstraße, Ecke Douglasstraße.

Welche Zerstörungen
 und welches Unheil, sowohl in körperlicher wie
 geistiger Beziehung, der Alkohol beim Kinde
 hervorruft, das haben so recht die vorerwähnten
 Ausführungen eines hiesigen Arztes vor einigen
 Jahren beleuchtet. Solche Worte sollten doch alle
 Eltern zum Nachdenken bringen, denn wenn liegt
 nicht das Wohl seiner Kinder am Herzen! Es
 läßt sich der Alkohol bei denselben ja leicht durch
süße, unvergorene Säfte und
alkoholfreie Weine
 ersetzen, die das Kind sicherlich noch lieber trinkt
 als Bier, Wein etc. und die auch zu Bausch
 verwendet werden können. Diese Säfte und
 Weine erhalten Sie in vorzüglicher Qualität im
Reformhaus z. Gesundheit
 Karlsruhe, Kaiserstraße 40.

Trinken Sie
Malzkaffee
 der
 Elsass-Lothringischen
 Malzkaffee-Fabrik
 Schiltigheim-Strassburg
 Elsass

Große Sendung
Geflügel, Gänse, Enten,
Pouarden, Hähnen
 (mit Rabattmarken)
 Stück- und postkollektweise
 am billigsten bei
C. Cartharius,
 gegenüber dem Palais Prinz Max.
 Telephon 1213.

Es gibt kein besseres
 Hausmittel
gegen jeden Husten
 Heiserkeit, Catarrh, Verschleimung, Influenza
 oder Krampfhusten etc. als
Carl Nill's allein echte
 Spitzwegerich
Brustbonbons
 Nur echt in Paketen à 10 und 20 Stk mit dem
 Namen Carl Nill zu haben in Karlsruhe bei
C. Hager, Hofl., Karl-Friedrichstraße 22,
Hoffond. Hildenbrand, Nagel, Konditor,
Seidelmaier, Kond. u. W. Tscherring;
 in Forchheim bei **H. Burkhardt** und
E. Landhäuser. 10.4.

Original-Malzkaffee
 Verlangen Sie
 26.20
 Original-Malzkaffee
 Gratisproben!
Packung
 Jedem Konkurrenz-
 Fabrikat mindestens
 ebenbürtig aber
billiger!

Schneekönig
 bestes Seifenpulver.

 In den meisten Geschäften zu haben.
 Fabrikant:
Carl Gentner
 Göppingen

Cervelatwurst u. Salami
 Pfund M. 1.20, bei 5 Pfund à M. 1.10,
Mettwurst zum Kochen und
 Rohessen
 Pfund 85 Stk, bei 5 Pfund à 75 Stk
 empfiehlt
Fr. W. Hauser Wwe.,
 Nachfolger,
 Erbprinzenstrasse 21.

Für Hausfrauen Elektr.-
 Kerzen
 brennen
 am
 hellsten.
Billige Kerzen. Guß leicht
 beschädigte Dtd. 55, 80 u. 1.20.
 Hier: **H. Bieler, Parf.,**
 Kaiserstraße 223. 48.19.

Mineralwasser
in stets frischen Füllungen.

Süder Perillen.  **Süder Perillen.**

**Gummi-Schwämme,
Calcium-Carbid.**

Staubverhinderndes
**Bodenöl,
staubfreies Fegemittel**
„Perolin“
zu Fabrikpreisen.



Ja Ja

Die wirksamste med. Seife ist die echte
Stedenpferd-Seerschwefel-Seife
von Bergmann & Co., Radebeul,
mit Schutzmarke: Stedenpferd,
gegen alle Arten Hautunreinigkeiten und Haut-
anschläge, wie Mitesser, Finnen, Flechten,
Blütchen, rote Flecke u.
à St. 50 Pf. in der 25.20.
Kronen-Apothek, Bähringerstrasse 48,
Adler-Apothek, Wilhelmstrasse,
Internationale Apotheke, Kaiserstrasse 80,
Jul. Dehu Nachf. (Karl Rott),
Carl Roth, Hofdrogerie,
Otto Fischer, Drogerie, Karlstrasse 74,
E. Vogel, Friedrichsplatz,
Th. Walz, Kurvenstrasse 17;
in Mühlburg: Apotheker Dr. Arter,
Strauss-Drogerie.



Meine Ringe sind ohne
Lötflüge (D. R.-Patent)
und an Haltbarkeit
unübertroffen.

Die modernen Breiten
sind in allen Grössen
vorrätig. Verkauf zu den
billigsten Preisen nach
Gewicht.

Rabattmarken.

Wilh. Devin
Hof-Uhrmacher
KARLSRUHE

Zur Weihnachtsbäckerei!
Praktische Neuheit für Hausfrauen!
Vorzüglich bewährt!

* **Mandelkonfektmasse**
C. Löhner, St. Michaels-Apotheke, München-Perlach.
C. Frohmüller, Inh.: J. Klasterer, Grossh. Hoff, Karlsruhe.

Erspart das mühsame Schälen und Zerreiben der Mandeln. 1/2 kg Mk. 1.10.
Zu haben bei: 3.2.

Himmelheber & Vier
Inhaber Louis Vier, Hof,
171 Kaiserstr. 171.
Spezial-Wäsche-
Ausstattungs-geschäft,
Wäsche-Fabrik.

Grösste Auswahl in
**Taschen-
tüchern** 

in allen vorkommenden Qualitäten,
in jeder Preislage.
Gelegenheitskäufe: in solidem
Leinen, Linon und Batist.
Taschentücher.

Aufträge für Weihnachten
erbitten baldigst.

Das Besticken wird prompt und
mustergültig besorgt.

4.2.

Doppelte Rabattmarken
oder 10 Prozent in bar
gebe ich auf sämtliche
**Paletots, Pelerinen,
Winter-Lodenjoppen usw.**
8.8. wegen bevorstehendem
Umbau meines Ladens.
L. Gretz, Marienstrasse
27.

Ältestes Spezialgeschäft
in
Drechslerwaren.
Spazierstöcke,
Schirme,
Hirschhornwaren,
Dominospiele,
Schachspiele,
Federspiele.

Grösstes Lager
in
Rauchartikeln.
Meerschamwaren,
Bernsteinspizen,
Tabak-Pfeifen,
Cigarren-Etuis,
Tabakbeutel,
Tabakdojen. 2.2.

Friedrich Weber, Drechsler, Kaiserstr. 207.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Grossherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.,

empfehlte grosse Auswahl
Feiner Spiel-Karten

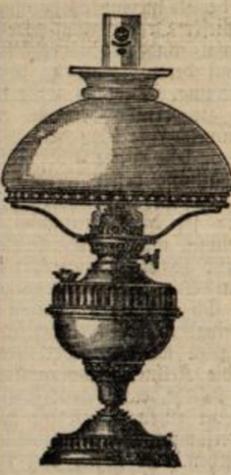


Piquet - Whist - Bezique - Patience - Cego etc.
 verschiedene Grössen und Ausstattungen.

Etuis, Kasten, Pressen für Spiel-Karten.
 Scat-Blocks, Scat-Bücher, Trumpf-Anzeiger.
 Feine Spiel-Kasten mit u. ohne Einrichtung.
 Schach-, Domino-Spiele für die Reise.
 Schach-Figuren = Würfel = Würfel-Becher.
 Spiel- und Anleg-Marken = Spiel-Teller.

Weihnachten 1907.

Moderne Lampen
 5.2. für
 Gas-, Petroleum-
 und elektrische
Beleuchtung
 = aparte Stücke
 in jeder Preis-
 lage =
 empfiehlt



Konrad Schwarz,
 Installations-Geschäft,
 Waldstrasse 50 und Kaiserstrasse 150.
 Ferner bringe mein grosses Lager in
Bade-Einrichtungen
 = sowie allen Sorten Badeöfen, =
 Wannen und
 Zubehörsachen
 empfehlend in
 Erinnerung.



Billigste Preise.

* Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. *

An den Sonntagen vor Weihnachten
 sind meine Geschäfte von 11 Uhr an
 geöffnet.

Ludwig Bertsch
 Hof-Juwelier
 Kaiserstr. 165 Telephon 1478
 Karlsruhe

Feine Juwelen
 Gedicene
 Gold- u. Silberwaren

Eigene Werkstätte

Auszeichnungen:
 Chicago 1893 ■ Straßburg 1895 ■ Paris 1900

:: Hervorragendes Lager ::
 in
 eleganten
 Luxusgegenständen
 für
 Rauch- und Schreibtisch,
 Toilettegarnituren,
 Photographierahmen,
 Bonbonnieren,
 Gürtelschließen etc. etc.
 auch in
 :: :: billigsten Preislagen. :: ::

Bei Auswahlendungen¹ nach auswärts
 :: ungefähre Preisangabe erwünscht. ::

Sonntags vor Weihnachten bis 7 Uhr geöffnet.

Farer & Co.

liefern sämtliche Sorten

Kohlen — Koks — Brikets.

Bureau: Waldstrasse 35. Telephon 28.



Verein kath. Geschäftsgehilfinnen u. Beamtinnen

Herrenstraße 23 II.

Am Sonntag, den 8. Dezember, abends 8 Uhr,

Wiederholung der

Theater-Aufführung

„Was die Bildung tut“.

Lustspiel in 3 Aufzügen.

„Die Tulpenmädchen aus Haarlem“.

Reigen mit Gesang.

„Im Vermittlungs-Bureau“.

Schwank in 1 Aufzug.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein

A. Grumann, Präses.

Preise der Plätze: numerierter Platz 1 Mk., 2. Platz 50 Pfg., 3. Platz 30 Pfg. Karten sind im Vorverkauf im „Heim“ und abends an der Kasse zu haben.



Allgemeine Wirteversammlung.

Im Saale der Brauerei Kammerer fand gestern nachmittag eine vom Wirtverein Karlsruhe einberufene Versammlung statt, deren einziger Beratungsgegenstand „die Organisation und der Stellennachweis für das weibliche Bedienungspersonal im Wirtsgewerbe“ betraf. Anlaß zu dieser Versammlung gab die Erörterung über das Stellenvermittlungswesen in der kürzlich abgehaltenen Generalversammlung des hiesigen Wirtvereins. Da-

mals wurde von verschiedenen Seiten der Wunsch geäußert, diese Frage einmal in einer allgemeinen Wirteversammlung zu besprechen und zu derselben sowohl einen Vertreter des städtischen Arbeitsnachweises, als auch der neu gegründeten Kellnerinnenorganisation einzuladen, um von beiden Seiten zu hören, wie sie die Vermittlung des weiblichen Personals für das Wirtsgewerbe unter Ausschaltung der professionellen Stellenvermittler zweckmäßig zu gestalten gedenken. Mit der Anberaumung der gestrigen Versammlung war dem laut gewordenen Verlangen entsprochen worden. Zu der ziemlich zahlreich besuchten Zusammenkunft waren namens des Bezirksamts Regierungsassessor Groß, als Vertreter des städt. Arbeitsnachweises dessen Vorstand Schulz und als Vertreter der Kellnerinnenorganisation Arbeitersekretär Willi erschienen. Der erste Vorsitzende des hiesigen Wirtvereins Fischer eröffnete 4 1/2 Uhr die Versammlung. Er hieß die Erschienenen willkommen und gab der Hoffnung Ausdruck, daß der Verlauf der Versammlung zum Wohle des Wirtsgewerbes und zur Klärung der

wichtigen Frage beitragen möge. Das Wort erhielt zunächst der Vorstand des städt. Arbeitsnachweises Schulz. Der Redner nahm zunächst in scharfer Weise gegen das private Stellenvermittlungswesen, das zum Teil die Kellnerinnen ausbeute. Es sei deshalb notwendig, gegen die unsauberen Elemente in der Stellenvermittlung vorzugehen und für eine geordnete Vermittlung zu sorgen, damit es endlich dahin kommt, daß der Kellnerinnenstand allen anderen Arbeitsständen gleichgestellt werden kann. Man sollte auch dahin kommen, daß § 34 der Gewerbeordnung in der Weise erweitert wird, daß die Kellnerinnen Dienstbücher zu führen haben. Es habe sich nun eine Organisation der Kellnerinnen gebildet, welche ebenfalls die Stellenvermittlung in die Hand nehmen wolle. Das sei aber nicht notwendig, denn es sei der städtische Arbeitsnachweis vorhanden, der eine Vermittlung unentgeltlich besorge. Die private Vermittlung besorge nur solchen Kellnerinnen und Arbeitskräften Stellen, die die Vermittlung bezahlen können. Mittellose Stellenjuchende erhalten, auch wenn sie noch so tüchtig sind, durch die private Vermittlung keine Stellen. Viele von ihnen bleiben deshalb auf der Straße liegen und geraten schließlich auf Abwege. Die private Stellenvermittlung sei ein Krebsgeschwür für den ganzen Arbeitsmarkt. Um dem entgegenzuwirken, müssen die Wirte sich einer anderen Vermittlung zuwenden. Gegen die Vermittlung durch die Organisation der Kellnerinnen müsse man deswegen sein, da er nicht in der Lage sei, der privaten Stellenvermittlung zu begegnen. Der städtische Arbeitsnachweis habe den Vorzug, daß er mit allen Arbeitsnachweisen des Arbeitsnachweisverbandes in Verbindung stehe, daß er regelmäßig Listen herausgibt, die Vermittlung auf telegraphischem Wege rasch besorge und den vermittelten Personen eine Reiseentschädigung bis zu 50 Prozent gewähre. Dazu komme, daß der städt. Arbeitsnachweis die Stellenvermittlung unentgeltlich besorgt. — Es sprach hierauf Arbeitersekretär Willi, der einleitend den Zweck der Kellnerinnenorganisation erläuterte. Der Zweck dieser Organisation gehe auf die Verbesserung der Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Kellnerinnen und auf deren Förderung in sittlicher und geistiger Beziehung. Deshalb sollte man der Organisation keine Hindernisse bereiten. Die Verhältnisse im Kellnerinnenberufe seien derart, daß sie nicht so bleiben könnten. Die Wirte selbst müßten wünschen, daß die Verhältnisse besser werden und bei einer Regelung der Lohn- und Arbeitsverhältnisse mitzuwirken. Notwendig sei die Beseitigung der privaten Stellenvermittlung, wenn geregelte Lohn- und Arbeitsverhältnisse für das Kellnerinnenpersonal geschaffen werden sollen. Die Kellnerinnenorganisation habe beschlossen, sich mit einer Petition um gesetzliche Regelung des privaten Stellenvermittlungswesens an den Landtag zu wenden. Der Redner erklärte sodann, daß die Kellnerinnenorganisation nicht unbedingt darauf bestehe, eine eigene Stellenvermittlung ins Leben zu rufen, wenn die Wirte sich verpflichteten, ihr Personal durch den städtischen Arbeitsnachweis zu beziehen. Er hoffe, daß heute von der Versammlung ein diesbezüglicher Beschluß gefaßt werde. — Stellvertreter Wolfarth wies darauf hin, daß die private Stellenvermittlung notwendig sei. Der Gebührentarif wäre vom Bezirksamte geregelt und anerkannt und müsse in den Lokalen der Vermittler ausgehängt sein, so daß jeder Stellenjuchende von demselben Kenntnis habe. — Es entspann sich nun eine lebhafte und interessante Debatte, an der sich die Herren Schleicher, Glahner, Bollrath, Eberhardt, Willi, Schulz und Gerichtsassessor Groß beteiligten. Der letztere konstatierte, daß es nicht richtig sei, wenn behauptet werde, daß der Gebührentarif vom Bezirksamt geregelt sei. Das Bezirksamt habe keine gesetzliche Handhabe, die Tarife der Stellenvermittler festzusetzen. Diese stellten vielmehr ihre Gebührentarife selbst auf und das Bezirksamt habe nur darauf zu achten, daß die von den Vermittlern festgesetzten und ihm mitgeteilten Tarife nicht überschritten werden. Im übrigen werde die Polizeibehörde gegen die ihr nachweisbar mitgeteilten Mißstände im Stellenvermittlergewerbe insbesondere gegen eine Ausbeutung des Personals durch Vermittler mit aller Strenge vorgehen. — Nachdem noch verschiedene Redner in scharfer Weise gegen die seiner Zeit von hiesigen Stellenvermittlern getroffene Klasseneinteilung der Karlsruher Gastwirte protestiert hatten, wurde nach einem Schlussworte des Vorstandes Fischer beschlossen, in der Frage des Stellenvermittlungswesens heute noch keine definitive Entscheidung zu treffen, die Angelegenheit vielmehr einer noch zu bestimmenden besonderen Kommission zu überweisen, welcher einer späteren, in Bälde einzuberufenden Versammlung besondere Vorschläge unterbreiten soll, die dann die Grundlage zu einem endgültigen Beschluß bilden werden. Es erfolgte sodann noch die Erledigung einiger interner Angelegenheiten, worauf die Versammlung geschlossen wurde.

Grossherzogl. Hoflieferant

Friedrich Bloss

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,

empfiehlt grosse Auswahl in allen Preislagen

Religiöse Artikel:

Kreuze (Kruzifixe) zum Hängen und zum Stellen
in Messing — versilbert — Nickelgold — Celluloid — Goldbronze auf Leder etc.

Weihwasser-Kessel mit Kreuzigungs- und mit Madonna-Bildern.

Haus-Altäre mit Christus-, mit Madonna-, mit Heiligen-Bildern.

Wandbilder — Figuren — Lichtbilder (Diaphanen).

Andachts-Medaillone — Broschen — Anhänger
mit Christus-, mit Madonna-, mit Heiligen-Bildern.

Kreuz-Wege in Buchform.

Rosenkränze in Etui — Lesezeichen mit Opforderbildern.



Grosses Lager in Fächern, Schmuck-, Bronze-, Leder-, Holz-, Glas- u. Galanterie-Waren,
Photographie-Rahmen, Parfümerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikeln.

Fremde

übernachteten vom 4. bis 5. Dezember.

Alte Post. Rubenhauer, Kfm. v. Westrich. Bildhger, m. Kfm. v. Stuttgart. Belth, Kfm. v. Weisheim. Waldbinger, Kfm. v. Mainz. Boettcher, Kfm. v. Geln. Singer, Kfm. v. Nürnberg. Jansen, Kfm. v. Neuscheid. Reuther, Kaufm. v. Mannheim. Zippert, Fortifikations- u. Kasst. Kfm. v. München.

Bayerischer Hof. Osenfels, Monteur v. Deup-Schüller, Kfm. v. Lichtenau. Fel. Lampert, Köchin von Bauschlott. Ittke, Mont. v. Würzweiler. Ervens, Mont. v. Deup.

Brattwurkgäste. Frey, Kaufm. v. Büttingen. Steffens, Kfm. v. Brandenburg. Glaser, Kfm. v. Jena. Fuchs, Kfm. v. Mannheim. Geues, Kaufm. v. Panau. Sontheim, Kaufm. v. Düsseldorf. Kolb, Kaufm. von München. Mühlstein u. Lubach, Kaufm. v. Freiburg. Rehsfeld, Schauspieler v. Straßburg. Schwarz, Obsthdr. v. St. Johann. Genswein, Mont. v. Döbeln. Oden- thal, Stukkateur v. Hamburg.

Darmstädter Hof. Greiner, Kfm. v. Frankfurt. Schmalz, Kfm. v. Bingen. Red, Kaufm. v. Willstätt. Baal, Kaufm. v. Mündweiler. Obermeyer, Kaufm. v. Stuttgart. Kleber, Kfm. v. Mainz.

Drei Könige. Sammet, Kaufm. v. Mannheim. Gantner, Kfm. v. Freiburg. Kreuz, Koch v. Nachen. Schulz, Kaufm. v. München. Gummel, Müller von Ravensburg.

Erbrprinz. Frau Grün, Rent., u. Frau Petersen, Rent. m. Töchtern v. B.-Baden. Bensmann, Prof. v. London. Schulz, Major v. Konstanz. Len, Major von Offenbura. Wertheimer, Kaufm. v. Plauen. Neubaus, Landt. Abgordn. v. Schwepingen. Heydrich, Kaufm. v. Berlin. Burthardt, Priv. v. Charlottenburg. Feltmann, Kaufm. m. Frau, u. Aderrmann, Kaufm. v. Frankfurt. Reuter, Kfm. v. Achem. Gohn, Kfm. v. Ravensburg. Seligmann, Kaufm. v. Speyer. Ramo, Kfm. v. Berlin. Bernstein, Kfm. v. Chemnitz. Rivcaur, Kfm. v. Brüssel. Levy, Kfm. v. Straßburg. Kati, Kfm. von Hamburg. Dreisiger, Kfm. v. Geln. Stern, Kaufm. v. Budapest.

Friedrichshof. Breitel v. Wemmingen. Semmler, Kfm. v. Dresden. Reimke u. Sürth, Kfm. v. Berlin. Kleser, Schauspieler v. Wien. Menges, Oberleutnant v. Kasst. Hohmann, Kfm. v. Fulda.

Geist. Dent, Kfm. v. Berlin. Meyer, Kfm. von Frankenthal. Schwab, Kfm. v. Mannheim. Helm, Kfm. v. Heilbronn. Lauer, Kfm. v. Mainz. Kirsh, Kfm. v. Frankfurt. Jg, Kfm. v. Leipzig. Keizer, Kaufm. v. Jmmenstadt. Wanse, Kfm. v. Nonsdorf. Topf, Kfm. v. Stuttgart. Fischer, Kfm. v. Geln. Geiger, Kfm. v. Darmstadt. Mäse, Kfm. v. Stuttgart. Kottschid und Boms, Kfm. v. Frankfurt. Niedinger, Kfm. v. Tullingen. Semmlaub, Kfm. v. Weillburg. Adolph, Kfm. v. Biberich.

Goldener Adler. Bar, Kaufm. v. Haag. Fel. Gerstner, Priv. v. Sommerau.

Goldener Karpfen. Braun, Bilar v. Blanken- loch. Reidenbach, Kaufm. v. Frankfurt. Beder, Schrift- steller von Bonn. Röhm, Kfm. v. Schw.-Gmünd.

Goldener Ochsen. Gschwend, Kfm. v. Gladbach.

Goldene Traube. Müller u. Fide, Kfm. v. Fahr. Weid, Bauaufseher v. Colmar. Reimann, Kaufm. von Heilbronn. Kirchdörfer, Kfm. v. Mannheim. Stelner, Händler v. Pfaffenroth. Gimbel, Kfm. v. Hertlingshausen.

Grüner Hof. Wacher, Ing. v. Groß-Plänterfelde. Hef, Kaufm. v. München. Gerich, Kaufm. v. Leipzig. Mayer, Kfm. m. Frau, u. Blimern, Kfm. v. Frank- furt. Rumpf, Fabr. v. Erbach. Fel. Arand, Schausp. v. Berlin. Fel. Jacoby, Schausp. v. Frankfurt. Fel. Grün, Frau Falke, Schausp., u. Kühn, Schausp. v. Straßburg. Thomas, Kaufm. v. Düsseldorf. Thaide, Kaufm. v. Frankfurt. Morben, Lehrer v. New-Jersey.

Hotel Germania. Frhr. v. Geyz, Quisfel. von Schloß Korp. Baron v. Lindenwald, Rentn. v. Schloß Korp. Braumann, Ing. m. Frau v. Jülich. Kemmer, Brauereibes. m. Sohn v. Würzburg. Brüggemann, Bau-

meister m. Frau v. Heilbronn. Haas, Priv. v. Wies- baden. Dr. Menge, Professor m. Frau v. Erlangen. Baldemann, Theaterdirektor v. Berlin. Kayser, Ing. v. Dortmund. Frenkel, Kfm. v. Dresden. Altmann, Kfm. v. Straßburg. Walter, Kfm. v. Gaggenau. Biermann, Fabr. v. Bremen. Adler, Kfm. v. Frankfurt. Wendle, Kfm. von Berlin. Blagdon, Kfm. v. Paris. Banner, Kfm. v. Mainz.

Hotel Grösse. Loeb m. Fam. v. Singapur. Engel m. Frau u. Jungfer v. Lausanne. Frau Sölling m. Tochter v. Rotterdam. Brittsard, Konsul v. London. Herrmann, Gelgenhdr. v. Berlin. Rudloff, Kaufm. v. Düsseldorf. Blindendorfer, Kaufm. von Nürnberg. v. Herzer, Priv. v. Basel. Greving, Kfm. v. Dresden. Baron v. Menzingen v. Menzingen. Jeler, Kaufm. v. Pforzheim. Ehlers, Kfm. v. Hannover. Wolf, Fabr. v. Hedingen. Delaban, Kfm. v. Freiburg. Goldschmidt, Kaufm. v. Mainz. Fild, Kaufm. v. Weimar. Auer- heimer, Kfm. v. Augsburg. Meyer, Hegmann u. Jch, Kfm. v. Frankfurt. Bang, Kaufm. v. Ebersfeld. Gbur, Kaufm. v. Berlin. Hesse, Fabr. Dte. v. Darmstadt. Kaffoy m. Frau v. Wiesentzen. Holländer, Kfm. v. Berlin. Höster, Kfm. v. Oberndorf. Marshall, Kfm. m. Diener v. Berlin. Dr. Kennepf, Kunstschlichter v. Düsseldorf. Belz, Reederer, u. Fel. Belz, Privat v. Coblenz. Fel. Komp v. Bühl. Frhr. v. Dabwig mit Tochter v. Sehlendorf. Marx, Kaufm. von Ebersfeld. Silbermann, Kaufm. m. Diener v. Berlin. Schott und Gundersheim, Kfm. v. Frankfurt. Friedrich u. Beckers, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Hohenzollern. Mellert, Kfm. v. Pforz- heim. Ulmer, Stud. v. Rünzelsau. Götz, Stud. von Mannheim. Frau Kremlin, Priv. m. Tochter v. Wschaffens- burg. Stengel, Kfm. v. München. König, Kaufm. v. Tübingen. Kraft, Hotelier v. Bergzabern.

Hotel Lion. Gelbacher, Kfm. v. Raubheim. J. u. D. Heilmann u. Schapiro, Kfm. v. Frankfurt. Girsch, Kfm. v. Stuttgart. Hinderberg, Kfm. v. Bayreuth.

Hotel Lutz. Kremen, Kfm. v. München. Dasing, Kfm. v. Ober-Türkheim. Grün, v. Nordhausen, Thomas u. Gahn, Kfm. v. Berlin. Oppenheimer, Kfm. v. Frank- furt. Fel. Starpe, Schauspielerin v. Königsberg. Parje, Kfm. v. Lambrecht. Schwarz, Fabr. v. Fürtth. Giche, Fabr. v. Reutlingen. Schwabe, Bauamts-Messeur von Speyer. Paulsen, Priv. v. Meiningen. Jacobi, Prof. v. Stuttgart. Kraus, Kfm. v. Ravensburg. Primbs, Kfm. v. München. Rosenbaum, Kaufm. v. Mannheim. Stoll, Kfm. v. Torgau. Bieng, Kfm. v. Reg. Lang, Kfm. v. Poffingen. Feist, Kfm. v. Geln. Weis, Chem. v. Basel. Kropfen, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Monopol. Kempf, Kfm. v. Charlottenburg. Schindler, Priv. v. Luzern. Stalger, Kfm. v. Stuttgart. Hoboz u. Löpez, Kfm. v. St. Johann. Girsch, Kfm. v. Berwang. Salomon, Kfm. v. Frankfurt. Klermach, Orgelreiebes, v. München. Koch, Ing. v. Frankfurt. Bachmeier, Kfm. v. München. Frau Gasparini, Händlerin v. B.-Baden. Mühlhäuser, Kfm. v. Straßburg. Gräm- ringer, Kfm. v. Haslach.

Hotel Müller. Gehart, Kaufm. von Frankfurt. Schneider, Kfm. v. Schwepingen. Wolf, Kfm. v. Berlin. Heimann, Kaufm. v. Straßburg. Werdeg, Wacker, Au- mann, Herbst, Heubeger u. Meier, Kaufm. v. Frankfurt. Schwarz u. Haumeister, Kfm. v. München. März, Kfm. v. Berlin.

Hotel Nassauer Hof. Schminet, Kaufm. von Brounschweig. Wolf, Kfm. v. New-York. Desser, Kfm. v. Nürnberg. Adler, Kaufm., u. Haller, Schausp. von Berlin. Dreysch, Kaufm. v. Schmieheim. Schönborf, Ober-Regisseur v. Hannover. Deppler, Schausp. v. Ham- burg. van Bed, Schausp. v. Geln.

Hotel National. Wolfgarten, Kfm. v. Gostlrichen. Weingärtler, Kfm. v. Basel. Richter, Priv. m. Frau v. Wiesbaden. Proschel, Kfm. v. Ulm. Rosenthal, Kfm. v. Hohenbad. Sadorn, Kfm. v. Weibert. Gerstenlauer, Kfm. v. Ulm. Chanvire, Kfm. v. Paris. Prooot, Kfm. m. Frau v. Remiremont. Haug, Kaufm. v. Neustadt. Dr. Silberborth, Stabsarzt m. Frau v. Geln. Pücker,

Kfm. v. Solingen. Rietche u. Goldschmidt, Kaufm. von Frankfurt. Breßig, Kfm. v. Bonn. Worch, Kaufm. v. Heidelberg. Klönne, Kfm. v. Cassel. Lichterbeck, Kfm. v. Leipzig. Feret, Kfm. v. London. Bauer, Kaufm. v. Ulm. Conrads, Kfm. v. Düren. Schulze, Kfm. v. Lüdenscheid. Rlesch, Kfm. v. Nürnberg. Walker, Priv. m. Frau v. Straßburg. Rietche, Kaufm. v. Berlin. Wangel, Kfm. v. Mainz. Bieler, Kaufm. v. Freiburg. Schwarzbauer, Kfm. v. Frankfurt. Lohf, Kaufm. v. Kohlenforbrücke.

Hotel Sonne. Müller, Fabr. v. Kaufha. Ath, Reif. v. Berlin. Haas, Kfm. v. Göttingen. Stegmann, Mont. v. Stuttgart. Engelbert, Kfm. von Hochhausen. Schneider, Ing. v. Frankfurt. Hecht, Kaufm. v. Stutt- gart. Herrmann, Kaufm. von Leipzig.

Hotel Tannhäuser. Off, Kfm. v. Langenthal. Roth, Kaufm. v. Achem. van Gees, Kfm. v. Berlin. Fel. Dölter v. Straßburg. Seboldt, Kaufm. v. Mann- heim. Böhner, Kfm. v. Göttingen.

Hotel Victoria. Oberst Frhr. v. Stetten-Buchen- bach v. Schloß Stetten. Berisch, Kaufm. v. Stuttgart. Schmutzer, Kfm. v. Geln. Welter, Kfm. v. Düsseldorf. Benz, Fabrikbr. v. München. Koels, Kfm. v. Basel. Holz, Kfm. v. Brüssel. Frabert, Fabr. v. Leipzig. Brod- mann, Holzhändler, u. Kellner, Kfm. v. Geln. Sturm, Kfm. v. Berlin. Wolters, Kfm. v. London. Häusler, Kfm. v. Prag. Winter, Kaufm. v. Mainz. Seemann, Kfm. v. Leipzig. Kopenburg, Kfm. v. Grefeld. Fischer, Kfm. m. Frau v. München.

König von Preußen. Steppan, Bekhner von Pforzheim. Dwafching, Kaufm. v. Berlin. Guten- mann, Kfm. v. Konstanz. Kiler, Pader v. Sigmaringen. Hülpsch, Küfermstr. v. Mainz. Deherrecher, Priv. von Mannheim. Klenf, Kaufm. v. Schwedheim. Hammer, Musiklehrer, u. Frau Mitz, Privat. v. Neustadt. Koch, Kfm. v. Willingen. Buchinger, Händler m. Frau von Blattenhart.

König von Württemberg. Bedmann, Kfm. v. Chicago. Rohrwasser, Gärtner v. Freiburg. Kamm, Kaufm. v. Duisburg. Eperder, Kfm. v. Berlin. Fel. Prohaska, Kellnerin v. Heidelberg.

Rußbaum. Schwarz, Musiker v. Dessau. Allegri, Händler v. St. Ingbert. Gros, Priv. v. Saittersheim. Müller, Bäcker v. Sulzfeld. Karf, Bäcker v. Dünobach. Wendel, Bäcker v. Iptingen.

Reichshof. Seibel, Kfm. v. Ludwigshafen. Dir. Sturmman, Pastor v. Barmen. Steppan, Archt. von München. Schuler, Kfm. v. Ulm. Herted, Archt. von Ebersfeld. Bauer, Kfm. v. Mainz. Pipner, Dr. med. v. Höchst. Fel. Hattel, Privat. v. Freiburg. Kleinlein, Ing. v. München. Greis, Ing. v. Frankfurt. Ehlers, Kaufm. v. München. Brunner, Kaufm. v. Adelsheim.

Prinz Max. Degen, Oberlehrer v. Geifingen. Bühler, Fabr. v. Göttingen. Herrmann, Kfm. v. Straß- burg. Maxim, Tapezier v. Ueberlingen. Strubelt, Fabr. v. Barmen. Stande, Kaufm. v. Götlich. Strobach, Kfm. v. Freiburg. Binder-Ulfeld, Kfm. v. Stuttgart. Hilbert, Landtagsabg. v. Riebschingen. Adler, Kfm. v. Heilbronn. Schaepler, Kfm. v. Freiburg.

Reichspost. Wondorf, Kfm. v. Ebersfeld. Jwet, Brunnenmacher v. Gaisberg. Heuniger, Händler m. Frau v. Frankfurt. Krust, Reif. v. Mühlheim. Henn- rich, Kaufm. v. Würzburg. Brinckmann, Ing. v. Geln. Berke, Techn. v. Stuttgart.

Rose. Schaub, Kaufm. v. Biberach. Baumann, Kfm. v. Heilbronn. Sturm, Kfm. v. Mainz. Butsche, Kfm. v. Neustadt. Mäde, Mont. v. Erbach.

Notes Haus. Heper, Schauspieler, u. Musollus Stud. v. Bremen. Frau v. Catollo v. Freiburg.

Schwarzer Adler. Hengstler, Landw. v. Ober- baldingen. Bohn, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Wader, Ruischer v. Feldrennach. Gelmitz, Höschkausp. v. Geln. Saller, Bauführer v. Pforzheim.

Wiener Hof. Balzer, Kfm. v. Andernach. Wellen- feld, Kfm. v. Bünde. Lüding, Kfm. v. Bielefeld.

Zum Herzog Berthold. Brändli, Reif. von Straßburg. Rehnagel, Fabr. v. Ulm.

Sieben Serien-Tage

vom 7. bis 13. d. Mts.

Nur um zu räumen stelle ich während diesen Tagen einen grossen Teil meines gesamten Lagers in **Konfektion und Putz in Serien zu bisher noch nicht dagewesenen Preisen** zum Verkauf.

Zum Aussuchen solange Vorrat!

Serie I enthält

Blusen in Seide und Halbflanell, Unterröcke in Wollstoff und Lüstre, Kostümröcke, Morgenröcke, Matinéés, Pelzstolas, Schirme, Tücher, garnierte Hüte. **3⁸⁵** M.

Serie III enthält

Jackettkostümes, Kostümröcke, seidene Blusen, Spitzenblusen, Sammetblusen Unterröcke in Seide und Tuch, engl. Paletots, schwarze Frauenjackets, Pelzstolas, garnierte Hüte, Schirme. **15** M.

Serie V enthält

Plüsch- und Sammetjackets, Kostümes, Pelzjackets, Taillenkleider, Tuchpaletots, hochelegante Abendmäntel, ganz elegante Seiden- und Spitzenblusen, Pelzstolas, elegante Modellhüte mit Straussfedergarnitur. **36** M.

Serie VII enthält

elegante Kostümes, Taillenkleider, elegante garnierte Frauenjackets in Plüsch und Samt, elegante Abendmäntel auf Seide, Spitzenkleider. **58** M.

Diese Serien sind jede für sich je in einem meiner Fenster übersichtlich ausgestellt.

Es befinden sich unter diesen sehr viele Waren, welche sich grossartig für **Weihnachtsgeschenke** eignen, und liegt es im Interesse jeder Dame, sich diese Auslagen anzusehen.

Auf sämtliche garnierten Kinder- und Mädchen-Kleider in Woll- und Waschstoffen wegen Aufgabe **33¹/₃ %** Rabatt.

E. Neu Nachf.,

Inh. S. Michel-Bösen
Kaiserstrasse 74.

Serie II enthält

Blusen in Wolle und Seide, Regentpaletots, schwarze Jacketts, Unterröcke in Wolle u. Seide, Kostümröcke, Morgenröcke, Matinéés, Golfblusen, Spitzenstolas, Tücher, Pelzstolas, Schirme. **7⁵⁰** M.

Serie IV enthält

Sammetjackets, Kostümes, Abendmäntel, Kimonos, Tuchpaletots, Kostümröcke, hochelegante Seiden-, Spitzen- und Sammetblusen, Tuch- und Seiden- Unterröcke, Morgenröcke, schwarze Paletots, englische Paletots auf Seide, elegante Modellhüte, elegante schwarze, halbfertige Tüllroben. **24** M.

Serie VI enthält

Tailormade-Kostümes, Taillenkleider, seidene Unterröcke, hochelegante Abendmäntel, seidene Kleider, Tüllkleider, Plüschjackets, Pelzjackets, Pelzstolas, hocheleg. Modellblusen in Spitze u. Seide. **45** M.